

Presseinformation

2. Juli 2025

„The Glory of Beauty“ im Herzen von Budapest

Ausstellung bildender Kunst aus Niederösterreich feierlich eröffnet

Im historischen Ambiente des Pesti Vigadó, eines architektonischen Juwels aus dem Jahr 1865 und bedeutenden Wahrzeichens Budapests, wurde kürzlich in Kooperation mit der Ungarischen Akademie der Künste (Magyar Művészeti Akadémia – MMA) die Ausstellung „The Glory of Beauty“ eröffnet. Die bis 24. August laufende Schau versteht sich als sichtbares Zeichen der lebendigen kulturellen Zusammenarbeit zwischen Niederösterreich und Ungarn und präsentiert großformatige Werke von Eduard Angeli, Johann Berger, Rudolf Leitner-Gründberg und Franziska Maderthaner, die den verschiedenen Aspekten von Schönheit nachspüren.

Eröffnet wurde die Ausstellung im Namen von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner von Landtagspräsident Karl Wilfing, der in seiner Rede den hohen Stellenwert des vielfältigen kulturellen Austausches zwischen den beiden Ländern hervorhob: „Die kulturellen Beziehungen zwischen Ungarn und Niederösterreich sind nicht nur traditionsreich, sondern auch zukunftsweisend. Sie bringen Menschen zusammen, lassen Freundschaften entstehen und stärken unsere Verbindung. Gerade in herausfordernden Zeiten ist es umso wichtiger, das Positive und Schöne nicht aus den Augen zu verlieren. Diese Ausstellung stellt das Schöne in den Mittelpunkt“.

Wilfing erinnerte dabei an zahlreiche Projekte der vergangenen Jahre – vom niederösterreichischen Musikabend in der ungarischen Kulturhauptstadt Veszprém bis hin zur Ausstellung „Young Hungarian Contemporaries“ in der Galerie Ausstellungsbrücke im Niederösterreichischen Landhaus in St. Pölten, die den Anstoß für das aktuelle Kooperationsprojekt gab. Auch wissenschaftliche Kooperationen, etwa zwischen den Landessammlungen Niederösterreich und dem Ungarischen Nationalmuseum, sowie eine bevorstehende Ausstellung zur Denkmalpflege im Budapester Zentrum für zeitgenössische Architektur, KÉK, unterstreichen die Intensität des kulturellen Dialogs.

Presseinformation

„Als Mitteleuropäer teilen wir gemeinsame Wurzeln und eine reiche Kulturgeschichte. Im Dialog lernen wir voneinander – das macht uns kreativ und bringt uns weiter, nicht nur in der Kunst, sondern auch in Wirtschaft und Politik“, betonte der Landtagspräsident und dankte ausdrücklich den Künstlerinnen und Künstlern sowie dem Kurator Carl Aigner für ihre herausragende Arbeit. Ebenso würdigte er die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der MMA sowie die organisatorische Unterstützung durch die Abteilung Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich und das Team des Pesti Vigadó.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur unter 0676/6721500, Katka Krejcova, und e-mail katka.krejcova@noel.gv.at.